

Mit Gästen ein Europa-Fest gefeiert

Von Tim Nolden, 10.06.10, 17:09h

Einige Unterrichtsstunden sind auf die Besucher zugeschnitten geworden. Die Georgschüler können den Polen Fragen stellen. Als Übersetzungshelfer fungieren Georgschüler.



20 junge Menschen aus Namslau besuchen für eine Woche die Euskirchener Georgschule. (Bild: Nolden)

EUSKIRCHEN - 20 Schüler aus Namslau (Polen) sind zurzeit Gäste der Georgschule. Gemeinsam mit ihren Gastgebern erkunden sie Euskirchen und Umgebung. Die Sechstklässler haben schon das Haus der Geschichte in Bonn besucht und im Kölner Dom an einer Führung in polnischer Sprache teilgenommen. Auch ein Besuch im Phantasialand Brühl steht auf dem Plan.

Untergebracht sind die Polen in einer Jugendherberge in Bonn. Täglich bringt ein Bus sie nach Euskirchen. Am regulären Unterricht nehmen sie allerdings nicht teil. „Das wäre nur sinnvoll, wenn die Austauschschüler länger hier wären. Sie bleiben aber nur eine Woche“, sagte Schulleiter Frank Rosbund.

Einige Unterrichtsstunden sind auf die Besucher zugeschnitten geworden. Die Georgschüler können den Polen Fragen stellen. Als Übersetzungshelfer fungieren Georgschüler. „Wir haben viele Schüler mit polnischen Migrationshintergrund“, so Rosbund. Aber nicht nur sie werden in den Schüleraustausch eingebunden.

Im Rahmen des Besuchs, der noch bis zum Wochenende dauert, veranstaltete die Georgschule am Mittwoch ein Begegnungsfest. Dazu gehörte ein von allen Schülern gestaltetes Programm mit Musik und Tanz. Das Motto lautete „Europa“. Die polnischen Gäste hatten viel Spaß. „Alles ist super! Die Kinder sind begeistert“, freute sich die Namslauer Lehrerin Beata Radziszewska.

Das Austauschprogramm der beiden Schulen besteht seit 2006. Damals besuchten polnische Schüler die Georgschule zu deren 50. Geburtstag. Im vorigen Jahr fuhr eine siebte Klasse aus Euskirchen nach Namslau.

Entstanden war die Zusammenarbeit durch die Partnerschaft, die der Kreis Euskirchen mit Namslau pflegt. Der in der Kreisstadt ansässige Verein der Namslauer Heimatfreunde unterstützte die Georgschule bei der Aktion und stellte den Kontakt zu der Deutschlehrerin her, die die Schüler nun begleitet. Auch in Namslau greifen die Heimatfreunde der Schule unter die Arme. Der „Skola Podstawowa nr 3 w Namysławowie“, die die Austauschschüler besuchen, halfen sie schon mit Büchern und Lernmaterialien, erzählte der Vorsitzende der Heimatfreunde, Berthold Blomeyer.